

Protokoll der FIW-Sitzung am 2. Oktober 2007 in Kindsbach von Michael Strake

Beginn: 20.05 Uhr Ende: gegen 22.05 Uhr

Anwesend: Annette, Bianka, Beate, Klaus, Wolfgang, Michael H., Michael S., Dorothea (bis 21.30Uhr)

Entschuldigt: Detlev, Bodo, Egbert

1) Projekt lokales Friedensnetz: Der vorgesehene Moderator für ein erstes gemeinsames Gespräch, Wolfgang Schlupp aus Mutlangen, ist erkrankt. Wolfgang lädt alle Friedensgruppen der Region ein, zum Workshop mit Hildegard Goss-Mayer am 26. Oktober nach Trier zu kommen und dort ein erstes direktes Gespräch (ohne Moderator) zu führen. Von der FIW wollen nach Trier fahren: Wolfgang, Bianka und Dorothea.

2) Sachstand Forum: Es waren bis zur Sitzung noch keine neuen Vorschläge gekommen. Weitere Vorschläge aus der Runde: Fußballbenefizspiel, medico mondial, Bundeswehr in Afghanistan, Hospital Landstuhl. Noch einmal festgelegt, dass es möglichst zwei Veranstaltungen (außer der am Hiroshimatag) geben soll. Bianka sammelt weitere Vorschläge und will sie in der nächsten Sitzung vorlegen.

3) Sachstand „Petition“ (Unterschriften für generelles Verbot der Lagerung von Atomwaffen): Egbert möge prüfen, ob eine online-Unterschriftensammlung möglich ist (an den Marktständen wird weiter gesammelt).

4) MCN-Banner beim Friedensgebet: Zur Zeit scheint es dringender, die Teilnehmerzahl beim monatlichen Friedensgebet zu vergrößern. Wenn das gelingt, kann die Banner-Idee wieder aufgegriffen werden.

5) Bei Wolfgang liegen noch etwa 800 von uns gesammelte Unterschriften zur Abschaffung von Atomwaffen. Wolfgang Schlupp macht eine ähnliche Aktion. Wir beschließen, ihm unsere Unterschriften zu geben.

6) Gedenkstätte Flugplatzunglück: Wolfgang will sich wegen Preisen für ein Holzhinweisschild erkundigen und sich mit Detlev absprechen.

7) Verschiedenes:

- Fahrt nach Freiburg 18.-20. April 2008: Bisher liegen Michael H. acht Anmeldungen vor.

- Von Klaus Rückmeldung von Roland Blach wegen Pacemaker-Tour 2007:

Erste Vorbereitung für 2008 am 22. Oktober 19.00 Uhr in Mannheim, Michael H. will für die FIW hinfahren. Annette wiederholt ihre Kritik, dass die FIW bei der Pacemaker-Tour zu wenig erwähnt wurde (hat sie R. Blach auch schon schriftlich mitgeteilt). Sie schlägt vor, in Zukunft keine größere Aktion während der Pacemaker-Station zu machen (da dann doch alles zu hektisch wird), statt dessen eine eigene Aktion am Abend oder in zeitlicher Nähe. Klaus sagt, dass die FIW noch 200€ von der diesjährigen Pacemaker-Tour haben könne. Will Roland Blach unser Konto mitteilen.

Angeblich soll es möglich sein, von der Landeszentrale für politische Bildung noch einen Zuschuss für den Simon-Harak-Vortrag zu bekommen. Detlev wird gebeten, das zu prüfen.

- Michael H. schlägt vor, das Thema Mitgliedsbeitrag/Förderbeitrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu stellen.

Nächste Sitzung: 6. November 2007, 19 Uhr, Kaiserslautern (Wolfgang besorgt den Schlüssel)